

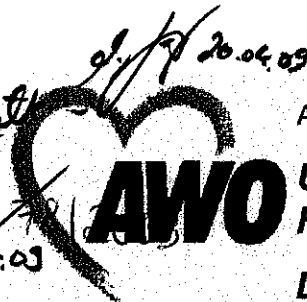
Eingang STADT BECKUM
Sekretariat Bürgermeister

am: 20.04.09 FB: P.B.B.R.

Ø FV: FB 2,5
BM

22.04.09 we

20.04.09



Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk
Hamm-Warendorf

Der Geschäftsführer

Ostenwall 40
59065 Hamm

Tel: 02381 148-23
Fax: 02381 14857
topp@awo-hamm.de

AWO-Unterbezirk Hamm-Warendorf, Postfach 1129, 59001 Hamm

Stadt Beckum
Herrn Bürgermeister
Dr. Karl-Uwe Strothmann
59248 Beckum

Postfach 18 63

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen
to

Datum
17.04.2009

Seniorenbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in Beckum Hier: Antrag auf Bezuschussung für Sanierungs- und Wärmeschutzmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Strothmann,

der Bundesrat hat kürzlich seine Zustimmung zum Konjunkturpaket II gegeben. Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege sind als Träger von sozialen Einrichtungen wie Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung von den Maßnahmen direkt oder indirekt betroffen. Eine gemeinsame Erklärung des Ministerpräsidenten von NRW Dr. Jürgen Rüttgers und der kommunalen Spitzenverbände sieht u.a. vor, dass die Mittel aus dem Konjunkturpaket bedarfsgerecht und trägerneutral eingesetzt werden sollen.

Die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf unterhält seit vielen Jahren auf dem Gelände des Seniorenzentrums der AWO in Beckum am Südring die Seniorenbegegnungsstätte des AWO Ortsvereins Beckum. Der Ortsverein Beckum engagiert sich mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern in zahlreichen sozialen Projekten der Stadt Beckum. Die Begegnungsstätte des Ortsvereins ist Anlaufstelle für viele Menschen der Stadt und wird darüber hinaus auch von zahlreichen anderen Vereinen für Veranstaltungen und Projekte genutzt.

Es wäre sinnvoll und notwendig durch

- Wärmeschutzmaßnahmen am Gebäude,
- die Sanierung des Dachs in Verbindung mit weiteren Wärmeschutzmaßnahmen,

den Betrieb der Einrichtung und damit die ehrenamtlichen Tätigkeiten auch für die Zukunft zu sichern und zu unterstützen.

Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 90.000 Euro. Die Arbeiterwohlfahrt als finanzschwacher Träger erzielt durch den Betrieb der Begegnungsstätte keine Einnahmen, um diese Arbeiten zu finanzieren

Die Arbeiterwohlfahrt beantragt deshalb bei der Stadt Beckum die Bezuschussung der beschriebenen Maßnahmen für die Begegnungsstätte Beckum in Höhe von 90.000,- Euro aus dem Konjunkturpaket II.

Wir würden uns über die Befürwortung unseres Antrags sehr freuen – insbesondere mit Blick auf die verbesserten Möglichkeiten der ehrenamtlichen Arbeit für die Stadt Beckum durch den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Beckum und die anderen gemeinnützigen Vereine der Stadt.

Darüber hinaus bedanken wir uns für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk Hamm-Warendorf


Ralf Topp/Geschäftsführer